

Lehr-/Meisterbriefe, Urkunden, Zeugnisse:

Los 850 **Ausruf: 10 €**
Japan/Berlin: Carl Lindström
Aktiengesellschaft, ca. 1930

Japanische Warenzeichen-Urkunde der *Carl Lindström Aktiengesellschaft* für BEKA a Bell Device. Ohne Datum, vermutlich um 1930. Japanisches Schriftbild, mit Abb. des Warenzeichen Glocke. Übergroßes Format: 50x36. Bestand wohl aus zwei Blättern die rückseitig zusammengeklebt wurden. Knickfalten, fleckig, kleinere Heftlöcher, 4-fach Abheftlochung. Sehr selten!! (E037)



Los 851 **Ausruf: 10 €**
Köln: Rolladen-Kauffmann Kom.-
Ges., kleines Konvolut, 1955

Patent-Erteilung der Rolladen-Firma Kauffmann, Köln (ohne Datum) mit dekorativer Detaildarstellung und Maßzettel, sowie Umschlag (mit Gebrauchsspuren) und illustr. Firmenbogen aus dem Jahr 1955. In dieser Zusammenstellung selten angeboten. (E037)



Los 852 **Ausruf: 30 €**
Brühl: Ordens-Verleihungs-urkunde
"Kriegs-Denk Münze für
Combattanten", 1871

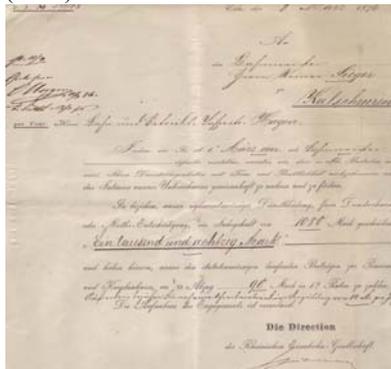
Sehr seltene und dekorative Verleihungsurkunde "von erbeuteter Kanonen-Bronze gestiftete Kriegs-Denk Münze für Combattanten" für einen Gefreiten des Rheinischen Cürassier-Regiment No. 8. Brühl 1. August 1871, Originalunterschrift. Abb. von Wappen,

Flaggen, Allegorien mit Schwert und Schutzschild. Format: 28x21. Leicht fleckig, Knickfalte. Verleihungs-Urkunden aus dem Zeitraum 1870/71 werden nur sehr selten angeboten. (E037)



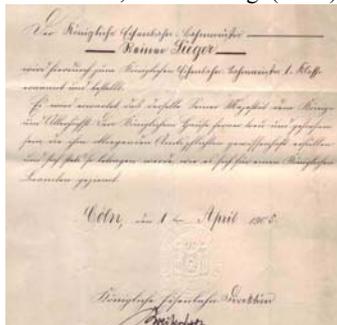
Los 853 **Ausruf: 20 €**
Cöln: Ernennungsurkunde für
einen Eisenbahnmeister, 1876

Ernennungsurkunde der *Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft* mit Originalunterschrift. Cöln, 8. März 1876. Aktiendeckel "Acta betreffend" mit inliegender Urkunde. Format der Urkunde: 34,5x21. Knickfalten, leicht fleckig, Aktendeckel mit kleinen Einrissen. Sehr frühes Kölner Eisenbahndokument! Selten angeboten. (E037)



Los 854 **Ausruf: 12 €**
Cöln: Bestellsurkunde für
einen Eisenbahnmeister, 1905

Bestellsurkunde der *Königlichen Eisenbahn Direktion* mit Originalunterschrift Breitenborn. Cöln, 1ten April 1905, anlässlich der Umwandlung Rheinische Eisenbahn in Königliche Eisenbahn. Reichsadler mit Zepter und Reichsapfel. Format: 32x21. Knickfalten, leicht fleckig. (E037)



Los 855 **Ausruf: 25 €**
Ernennungsurkunde zum Doktor der
Philosophie, 1915

In lateinischer bzw. italienischer Sprache; auf Karton, gerollt, kleine Seiteneinrisse. Großes Prägesiegel. Format: 48x72. (E029)



Militaria:

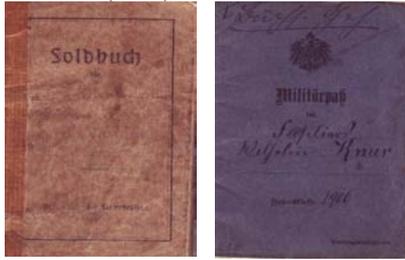
(Siehe auch: Ansichtskarten und HWP II)

Anmerkung:

Solange Kataloginhaber, Auktions-teilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten und beschriebenen Gegenstände aus der Zeit des II. Reiches nur zu Zwecken der statutsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung oder Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung erwerben (§ 86a StGB). Die Firma „Papierania GbR“, die Versteigerer und die Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit der Abgabe von Geboten für Gegenständen, die mit dem Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese Dinge für historisch-wissenschaftliche Zwecke aus den oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86a StGB zu benutzen. Aus diesem Grunde wird die Teilnahme an den Auktionen nur Personen gewährt, welche im Besitz unseres jeweiligen aktuellen Auktionskataloges sind, denen die vorgenannte Bedingungen bekannt sind und diese akzeptieren.

Los 856 **Ausruf: 40 €**
Aachen: Lot – Arbeitsbuch 1943;
Soldbuch 1914; Militärpass 1906

Alle ausgestellt aus *Wilhelm Knur*. Zustand meist gebraucht. Äußerst selten in dieser Form für eine Person zu finden. Formate: ca.10x15. (E023)



Los 857 **Ausruf: 15 €**
Urlaubs-Bescheinigung Villers, Bretannien, nach Sindorf, Kreis Bergheim, 1871

Handschriftliche Urlaubs-Bescheinigung für einen Gefreiten, der im Rheinischen Kurassier Rgt. No. 8 in Villers stationiert war und nun durch seinen Commandeur (Originalunterschrift eines Obristen) in die Heimat nach Sindorf, Krs. Bergheim beurlaubt ist, vermerkt ist weiterhin, dass "derselbe die Bahn bis Horrem zu benutzen" habe. Dienstsiegel nicht klar lesbar. Format: 26,5x19,5. Fleckig, Knickfalten, Ränder mit minimalen Verletzungen das Schriftbild nicht betreffend. Ein seltenes Militaria- und Regionaldokument. (E037)



Los 858 **Ausruf: 45 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C 187 LX 17, Hitler im Wagen bei Parade, sign. Hohlwein, 1940.

Gebr., 1940. Mehrfarbig, Adolf Hitler nimmt in einem offenen Wagen eine Parade ab. Rückseite mit Reichsadler und Hakenkreuz. Format: 30x21. Geringe Gebrauchsspuren I-II, *günstig angeboten!!!* (E001)



Ludwig Hohlwein (*27. Juli 1874 in Wiesbaden; † 15. September 1949 in Berchtesgaden) war ein bedeutender Plakatkünstler, Grafiker, Architekt und Maler. Er zählte neben Lucian Bernhard, Ernst Deutsch-Dryden, Hans Rudi Erdt und Julius Klinger zu den prominentesten und stilbildendsten Vertretern der Reklamekunst.

Während seines Architekturstudiums an der Technischen Hochschule in München fertigte Hohlwein erste Illustrationen für die Zeitungen des Akademischen Architektenvereins. Nach dem Studium in München und Dresden und Studienreisen nach London und Paris ließ er sich in **München** als Architekt nieder und entwarf neben Inneneinrichtungen von Privathäusern auch Aufträge zur Ausstattung des Hotels Continental und für Ozeandampfer. Im Jahr 1901 heiratete er *Leoni Dörr*. Aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor. Ab 1904 stellte Hohlwein regelmäßig Graphiken, Aquarelle und Temperagemälde im Münchner Glaspalast aus. Die Themen Tier, Jagd, Technik und Landschaft dominierten Hohlweins Plakate. So nahm er im Jahr 1905 mit Tierbildern an der Berliner Großen Kunstausstellung teil. Später entwarf er Plakate für Jagdausstellungen. Schon 1924 umfasste sein künstlerisches Schaffen 3.000 Titel, sodass es bis heute unmöglich ist, sein Werk in seiner Gesamtheit abzubilden. Parallel zu dem sogenannten **Sachplakat** entwickelte Hohlwein seinen eigenen, leicht wieder erkennbaren, typischen Stil. Die Themen Tier, Jagd, Technik und Landschaft dominieren seine **Plakate**. Hohlwein baute immer wieder dramatisch auf wirkungsvollen Hell-Dunkel und Vordergrund-Hintergrund-Kontrasten auf. Das Objekt wird auf farbige Flächen und Punkte reduziert. Erst durch die Darstellung der gesamten Grundfläche erhält der Körper wieder seine Gestalt. Der Doornkaat-Zeher ist ein gutes Beispiel für diese Technik. Hohlweins Plakate sind bei vielen seiner Auftraggeber auch heute noch nahezu unverändert in Gebrauch und gehören zu den Klassikern deutscher **Werbung**.

Insbesondere in Süddeutschland sind Hohlweins Werke auch heute noch häufig im täglichen Leben anzutreffen. Im Münchner Hauptbahnhof wird man durch einen mehrere Meter hohen Franziskanermönch empfangen, der dem Reisenden in seiner braunen Kutte zusprostet und der noch heute den Hauptwerbeträger für die Franziskaner Brauerei darstellt. Der Mönch, der jedes Flaschenetikett, jeden Bierdeckel, Kronkorken und diverse andere Produkte der Franziskaner Brauerei unverkennbar werden lässt, entstand bereits 1935. 1980 wurde der Franziskaner minimal verändert. Um ihn freundlicher aussehen zu lassen, zog man ihm die Mundwinkel nach oben. Für den Münchner Tierpark Hellabrunn fertigte Hohlwein mehrere

Plakate, u.a. einen sitzenden Geparden, hinter dem ein Panther mit grünen Augen schleicht. Das Plakat des Tierparks Hellabrunn existiert in dieser Form bereits seit 1912 und wird in regelmäßigen Abständen wieder vom Zoo als Werbemittel aufgelegt.

Schon 1924 umfasst sein künstlerisches Schaffen 3.000 Titel, sodass es bis heute unmöglich ist, sein Werk in seiner Gesamtheit abzubilden. Die Liste seiner Auftraggeber liest sich wie das A-Z der deutschen Wirtschaft. So fertigte er unter anderem für Audi, Bahlsen, BMW, Daimler Benz, Erdal, Ernemann, Götz Schuhe, Kaffee Hag, Kulmbacher, Leitz, Lufthansa, Märklin, M.A.N., Pelikan, Henkel ("Persil"), Pfaff, Reemtsma, Sulima, Zeiss (Jena). Sehr bekannt ist auch sein Plakat zur Weltausstellung in Brüssel (1910).

1931 lehnte er das Angebot ab, in die **USA** zu emigrieren. 1933 trat Hohlwein der **NSDAP** bei, für die er bereits vor der **Machtergreifung** zahlreiche Arbeiten angefertigt hatte. Während der **Zeit des Nationalsozialismus** prägte Hohlwein ähnlich dem Fotografen **Heinrich Hoffmann** das visuelle Erscheinungsbild des „**Dritten Reiches**“, etwa durch seine Werke für die **Olympischen Spiele 1936**. Nach einem seiner Plakate wurde 1937 im Deutschen Reich eine Briefmarke zum Thema „Luftschutz“ gedruckt, 1942 gestaltete er eine Briefmarke anlässlich des Reitsportwettbewerbs um das „Blaue Band“.

Im Zuge der Entnazifizierung erhielt Hohlwein, als Vorteilsnehmer des Regimes politisch belastet, bis Februar 1946 Berufsverbot. Danach nahm er bis zu seinem Tode die Arbeit als Gebrauchsgrafiker in einem kleinen Atelier in Berchtesgaden wieder auf.

Los 859 **Ausruf: 20 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C 187 LX 13, XI. Olympische Spiele Berlin 1936, mit Sondermarken u. Sonderstempel, sign. Stanzig

Mehrfarbig, nicht gelaufen, jedoch befinden sich auf den Innenseiten die 11 Sondermarken der Olympischen Spiele mit entsprechenden Sonderstempeln. Rückseite mit Glocken, Reichsadler, Olymp. Ringe und Schriftzug "ich rufe die Jugend der Welt". Erasmudruck. Format: 30x21. Gebrauchsspuren, I-II. (E001)



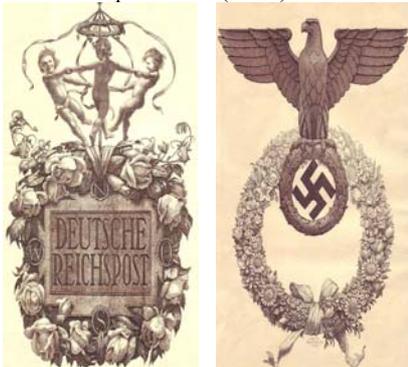
Los 860 **Ausruf: 30 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C 187
LX 9, Luftfahrt ist not, sign.
Meerwald, 1939

Mehrfarbig, Zeppelin und Lufthansa-Flugzeug mit Hakenkreuz. Rückseite mit Reichsadler und Hakenkreuz auf Weltkugel und Schriftzug „Luftfahrt ist not“. Format: 30x21. Geringe Gebrauchsspuren I-II. (E001)



Los 861 **Ausruf: 10 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C 187
LX 6 (5.37), sign. Hanns Bastanier
1936

Tanzende Knaben unter Ehrenkranz, Rosen und Käfer. Rückseite mit Reichsadler und Hakenkreuz, Blumenkranz. Format: 30x21. Gebrauchsspuren I-II. (E001)



Los 862 **Ausruf: 25 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C 187
LX 10, Reichsparteitag der NSDAP
Nürnberg, sign. E. Glinzler Berlin,
1934

Mehrfarbig, Format: 30x21. Selten und günstig angeboten. Gebrauchsspuren II, Abheftföschung. (E001)



Los 863 **Ausruf: 10 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C
187 LX 19, sign. Gaigg, 1940

Telegramm aus Köln-Ehrenfeld: Frau mit Füllhorn und Blumenblüten. Format: 30x21. Günstig angeboten, aus einer alten Sammlung. Gebrauchsspuren I-II. (E001)



Los 864 **Ausruf: 25 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C
187 LX 16, Nürnberg die Stadt der
Reichsparteitage, sign. H. Gradl,
1936, R!

Mehrfarbig, Nürnberg, Wappen. Rückseite mit Reichsadler und Hakenkreuz. Format: 30x21. Günstig angeboten. Geringe Gebrauchsspuren I-II. (E001)



Los 865 **Ausruf: 85 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C
187 LX 12, HITLERJUGEND,
sign. Hohlwein, 1940, R!R!

Mehrfarbig. Format: 30x21. Sehr günstig angeboten, aus einer alten Militaria-Sammlung. Geringe Gebrauchsspuren I-II. Ein ähnliches Telegramm ist in einer Auktion 2008 mit Euro 300,00 (ohne Aufgeld) zugeschlagen worden. (E001)



Los 866 **Ausruf: 25 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C 187
LX 9, sign. Hanns Bastanier, 1933

Adler über Hakenkreuzfahnen. Rückseite Garnisonkirche zu Potsdam, 21.März 1933. Format: 30x21. Günstig angeboten, aus einer alten Militaria-Sammlung. Gebrauchsspuren I-II. (E001)



Los 867 **Ausruf: 10 €**
Reichsparteitags-Telegramm – C 187
LX 5, 1939

Aus Wesel kommend von der Offizierskameradschaft 57, gedruckt in der Reichsdruckerei. Flusslandschaft. Rückseite mit Reichsadler und Hakenkreuz. Format: 30x21. Günstig angeboten, aus einer alten Militaria-Sammlung. Gebrauchsspuren I-II. (E001)



Los 868 **Ausruf: 14 €**
Hermesdorf (5221), 1936: Deutscher
Reichskriegerbund (Kyffhäuserbund)
e.V. Mitgliedsbuch mit Kameradschafts-
setzung

Ausgestellt in Hermesdorf 1936 mit Originalunterschrift (2x) des Kameradschaftsführer. 16 S. Eingeklebt die Bundesbeitragsmarken für 1937-38. Gering fleckig. Format: 15x10,5. (E018)



Los 869 Ausruf: 12 €
Den deutschen Frauen. Frauenkongreß Reichsparteitag Nürnberg, 1935

O.-Brosch., hrsg. vom Deutschen Frauenwerk. I. Worte des Führers, II. Rede der Reichsfrauenführerin Frau *Gertrud Scholtz-Klink*. 16 S. mit einigen sw. Abbildungen. Fleckig, bestoßen und berieben. 22x15,5. (E021)



Los 870 Ausruf: 12 €
Deutscher Eisenbahn - Verkehrsverband, 1941: Kriegsmerkheft für die Zugbegleiter und die Bahnsteigschaffner über den Wehrmachts-verkehr

Dienstvorschrift 637 a. Das Kriegs-merkheft enthält die Bestimmungen, die die Zugbegleiter und die Bahnsteigschaffner bei der Beförderung von Angehörigen der Wehrmacht und der Waffen-SS sowie von Transporten der Wehrmacht und der Waffen-SS zu beachten haben, gültig vom 1. November 1941 an. O.-Brosch., 24 S. Fleckig, bestoßen und berieben, hs. Anstreichungen. 20,5x14,5. (E021)



Los 871 Ausruf: 12 €
Deutscher Eisenbahn - Verkehrsverband, 1943: Kriegsmerkheft über den Wehrmachtsverkehr für die Zugbegleiter und die Bahnsteigschaffner

Dienstvorschrift 637 a. Das Kriegsmerkheft enthält die Bestimmungen, die die Zugbegleiter und die Bahnhofsschaffner bei der Beförderung von Angehörigen und von Transporten der deutschen Wehrmacht, der Waffen-SS, des SA-Standarte Feldherrnhalle und der Wehrmächte der verbündeten und Befreundeten Länder zu beachten haben, gültig vom 15. Februar 1943 an. O.-Brosch., 24 S. Fleckig, bestoßen und berieben, hs. Anstreichungen, Knickfalten. 20,5x14,5. (E021)



Los 872 Ausruf: 14 €
Zeitschrift Die Wehrmacht, 1941: Der Marsch nach Bulgarien

Hrsg. vom Oberkommando der Wehrmacht. 5. Jahrgang, Nummer 6. 31 S. mit vielen sw. Abb. und sehr dekorativen Werbeanzeigen (tlw. ganzseitig), u.a. *Reemtsma-Cigarettenfabriken, Gerhard Fieseler Werke, Austria-Zigaretten, Junkers Flugzeug- und Motorenwerke A.-G.* Fleckig, Knickfalten, Einrisse, Seiten tlw. aus der Heftung gelöst (jedoch vollständiges Exemplar). 37x27. (E021)



Los 873 Ausruf: 15 €
Die unsterbliche Landschaft. Die Fronten des Weltkrieges. Von Tannenberg bis Helsingfors, Bibliograph. Institut AG, Leipzig, 1934

Ein Bilderwerk hrsg. von *Erich Otto Volkman*. 14 S. Text, 101 Abb. auf 48 Kunstdrucktafeln, 2 mehrfarbige Karten. Umschlagblatt mit Einriss (alt, mit Tesa geklebt), bestoßen und berieben, fleckig. O.-Brosch. 29x21,5 (E021)



Los 874 Ausruf: 15 €
Die unsterbliche Landschaft – Fronten des Weltkrieges – Vogesenkrieg, Bibliograph. Institut AG, Leipzig, 1935

Ein Bilderwerk hrsg. von *Erich Otto Volkman*. Band IV. 14 S. Text, 84 Abb. auf 50 Kunstdrucktafeln, 1 mehrfarbige Karte. Umschlagblatt mit kleinem Papierverlust, bestoßen und berieben, fleckig. OBrosch. 29x21,5 (E021)



Los 875 Ausruf: 15 €
Die unsterbliche Landschaft. Die Fronten des Weltkrieges. Die Aisne-Champagne-Front, Bibliograph. Institut AG, Leipzig, 1935

Ein Bilderwerk hrsg. von *Erich Otto Volkman*. Band XI. 18 S. Text, 80 zum Teil mehrseitige Abb. auf 46 Kunstdrucktafeln, 2 mehrfarbige Karten. Umschlagblatt mit kleinem Einriss, bestoßen und berieben, fleckig. OBrosch. 29x21,5 (E021)

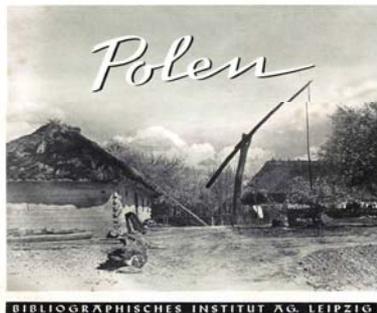


Los 876 Ausruf: 15 €
Die unsterbliche Landschaft. Die Fronten des Weltkrieges. Polen, Bibliograph. Institut AG, Leipzig, 1935

Ein Bilderwerk hrsg. von *Erich Otto Volkman*. Band VIII. 15 S. Text, 79 zum teil doppelseitige Abb. auf 48 Kunstdrucktafeln, 1 mehrfarbige Karte. Umschlagblatt mit kleinem Einriss,

bestoßen und berieben, fleckig. O.Brosch. 29x21,5 (E021)

Die unsterbliche Landschaft
Die Fronten des Weltkrieges



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG, LEIPZIG

Los 877 Ausruf: 16 €
Kleine Kriegshefte Nr. 3: 10 Stunden schneller! Unser Gegenschlag im Norden – Norwegen

Zentralverlag der NSDAP; Berichte über das Kriegsgeschehen mit vielen Fotos; 32 Seiten. Zustand: gelesen. Format: 15x21. (E021)



Los 878 Ausruf: 16 €
Kleine Kriegshefte Nr. 4: Sturm vor Englands Toren

Wie oben. (E021)



Los 879 Ausruf: 16 €
Kleine Kriegshefte Nr. 5/6: Siegeszug durch Frankreich

48 Seiten, ansonsten wie oben. (E021)



Los 880 Ausruf: 16 €
Kleine Kriegshefte Nr. 10: Gegen England in Nordafrika.

Wie oben; Format: 20x15. (E021)



Los 881 Ausruf: 12 €
Dich ruft Deutschland! Aufruf der NSDAP zur Wahl im Herbst 1933

6 Seiten geheftet. Ränder angeschmutzt, leichter Wasserschaden. Format: 14,5x20,5. (E021)



Los 882 Ausruf: 15 €
Aufruf des Generalfeldmarschalls bzgl. Luftschutz der Bevölkerung, Berlin 1939

Anschauliches Material mit vielen Fotos auf 40 Seiten, wie sich die Bevölkerung bei Luftangriffen zu verhalten hat. Geheftet. Format: 15x21. (E021)



Los 883 Ausruf: 10 €
Anleitung für die Ausbildung im Morsen, Berlin 1938

Broschüre mit 56 Seiten. Taschenformat: 10,5x14,5. (E021)



Los 884 Ausruf: 10 €
Dein Heimatgau grüßt Dich! Mitteilungsblätter des Arbeitsgaus XX – Westfalen-Süd 7/1943

20 Seiten, Vermisste, Verwundete, Ausgezeichnete, Beförderte etc. U.a. Reden und Schriften zum Thema „Führer im Reichsarbeiterdienst“. Geheftet. Format: 15x19,5. (E021)



Los 885 Ausruf: 20 €
Deutsches Rotes Kreuz: Immer bereit in Krieg und Frieden! Ca.1940

Doppelblatt-Werbung für die Monatszeitschrift mit Bestellmöglichkeit. Format: 20x14. Dazu „Die erste Versorgung von Wunden aller Art“ – 5. Auflage. (E021)



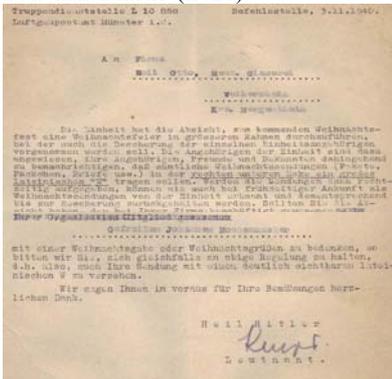
Los 886 Ausruf: 10 €
Kuvert: Deutsche Dienstpost Niederlande, 1943

Gelaufen nach Wilhelmshaven aus Assen mit Briefmarke Deutsches Reich. Stempel des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD. Format: 17,5x11,5. (E021)



Los 887 Ausruf: 10 €
Schreiben wegen Weihnachtsgeschenke für die Front, 1940

Truppendienststelle Luftgaupostamt Münster an die Mech. Glaserei Emil Otto in Weikersheim, Weihnachtspakete an die Front für einen Angestellten entsprechend zu kennzeichnen. (E021)



Los 888 Ausruf: 10 €
Pflichtturnjahr. Bestätigung 1935

Gau 15 Württemberg. Bestätigung der Teilnahme. Unterschrift: Gaufrüherer und Gaufrauenführerin. „Bin eine stolze deutsche Turnerin, voll' Liebe, voller Kraft, für Heimat, Volk und für mein Vaterland, für meine Turnerschaft.“ Format. 8,5x11,5. (E021)



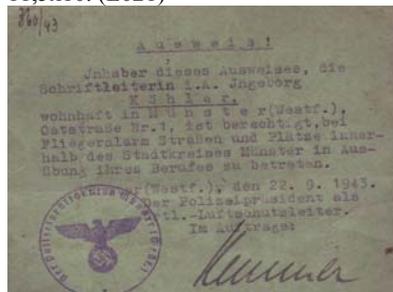
Los 889 Ausruf: 12 €
Die Deutsche Arbeitsfront-Gauverwaltung Köln-Aachen: Marken-karte 1940

Gültig für die Dauer der Zugehörigkeit zum Arbeitseinsatz West-Niederrhein. Drei Marken geklebt. Format: 10,5x14,5. (E021)



Los 890 Ausruf: 12 €
Münster: Ausweis für Betreten von Straßen bei Fliegeralarm, 1943

Ausgestellt vom Polizeipräsidenten als örtlichen Luftschutzleiter. Format: 11,5x10. (E021)



Los 891 Ausruf: 15 €
Arbeitsbuch Rastenburg, 1936

(E023)



Los 892 Ausruf: 12 €
Durchlassschein – Protektorat Böhmen und Mähren, 1944

Zum Zwecke der Reiseverkürzung, gültig an den amtlich zugelassenen Grenzübergangsstellen. Ausgestellt in Braunau. Format: 10,5x15. (E021)



Los 893 Ausruf: 12 €
Sonderausweis für Stabsheferin nach Montreuil, 1943

Grund: Befehlsempfänger. Rückseite Bestätigung für den Erhalt von Verpflegung, Wehrsold und Feinseife. Format: 21x15. (B021)



Los 894 Ausruf: 12 €
Berechtigungsschein, Bonn 1943

Zur einmaligen kostenfreien Benutzung der Eisenbahn in den besetzten Gebieten des Westens für sieben Stabsheferinnen von Ronse nach Brüssel. Knickfalte, kleine Einrisse. Format 21x15. (E021)



Los 895 Ausruf: 15 €
Reitkarten und Wertmarken: SA Reiterstandarte 73, NSDAP HJ, Essen

28 Reitkarten zu RM 1,- für eine Reitstunde und 18 Wertmarken NSDAP zu je 0,70 RM. (E021)



Los 896 **Ausruf: 12 €**
Deutscher Ring- Sterbegeldversicherung für Nationalsozialisten, 1938

Doppelseitig Werbung mit
 Aufnahmeantrag. Format: 14,5x22,5. (E021)



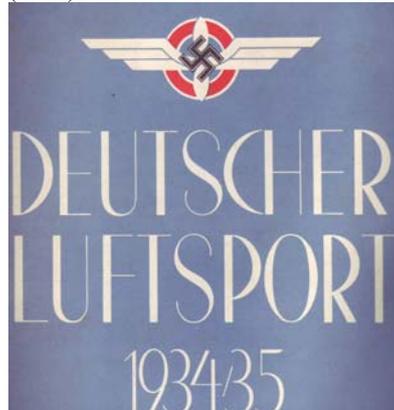
Los 897 **Ausruf: 10 €**
Reichszeitung der deutschen Erzieher – Kalender 1935

Doppelseitig gedruckt vom *Gauverlag bayerische Ostmark* Bayreuth mit Adler und NS-Symbol. Jahrgabe der Nationalsozialistischen Lehrerzeitung. Format: 28x5x20,5. (E021)



Los 898 **Ausruf: 20 €**
Deutscher Luftsport 1934/35

32 Seiten; viele Fotos auch aus den Regionalverbänden. Format: 23x34. (E021)



Los 899 **Ausruf: 12 €**
SS-Feldpostbrief, 1944

Zwei Brüder schreiben einander von Front zu Front. Format: 10,5x15. (E021)

